

BachChor Tübingen in Aix-en-Provence, Frankreich (07.-10.06.2012)

„Musik als Universalsprache“

Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen den Universitätsstädten Tübingen und Aix-en-Provence folgte der *BachChor Tübingen* unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Ingo Bredenbach einer Einladung zu zwei Konzerten in die ‚Cathédrale Saint-Sauveur‘ in Aix-en-Provence sowie in die Kirche ‚Saint Michel‘ von Fuveau. Die Bedeutung dieser Konzerte zeigte sich an dem Besuch offizieller Vertreter aus Politik und Kultur. So waren J. Bonfillon, Bürgermeister von Fuveau und Vizepräsident der Region Provence-Alpes für den Bereich Kultur, sowie die deutsche Generalkonsulin aus Marseille anwesend.

Das erste Konzert in Aix-en-Provence am 08. Juni 2012 war geprägt durch eine beglückende musikalische Zusammenarbeit mit der *Schola Saint-Sauveur* mit ihrem Chorleiter Jean-Francois Sénart. Gemeinsam wurden als Rahmen dieses Konzertes Teile aus J.S. Bachs ‚h-moll-Messe‘ zur Aufführung gebracht und das Programm zusammen weiterhin gestaltet mit ‚Cantique de Jean Racine‘ von G. Fauré und einem Chorsatz aus dem ‚Elias‘ von F. Mendelssohn.

Die über 50 mitgereisten SängerInnen des *BachChores Tübingen* brachten zudem souverän ein vielfältiges Programm mit Werken von B. Britten, J. Rutter, F. Mendelssohn und H. Brand zu Gehör, das in beiden Konzerten von den höchst aufmerksamen Zuhörern begeistert aufgenommen wurde. Besondere Aufmerksamkeit und hervorzuhebendem Zwischenapplaus erfuhr die Psalmvertonung des 76. Psalms ‚Voce mea ad Dominum clamavi‘ für sieben-stimmigen Chor und konzertierende Orgel des Tuttlinger Kirchenmusikdirektors H. Brand mit ihrer dezidierten Textausdeutung und dem reichen Klangspektrum. Nach lang anhaltendem Beifall gab der *BachChor Tübingen* in großem Oval um die Zuhörer stehend eine Zugabe mit der Motette ‚Bleib bei uns, Herr, denn es will Abend werden‘ von J.G. Rheinberger, die eine besondere Nähe zwischen Zuhörern und Choristen ermöglichte und einen nachhaltigen Eindruck hinterließ.

Neben dem begleitenden Part als Organist in den Chorwerken überzeugte und bereicherte Helmut Brand die Konzerte mit zwei phantasievollen wie virtuosen Improvisationen, die ungeahnte Möglichkeiten der Orgeln der beiden Kirchen zu Tage brachte.

Waren die gemeinsame musikalische Zusammenarbeit der beiden Chorleiter und Chöre bereits beglückend, so zeigte sich die bereichernde Besonderheit dieser Begegnung in den zahlreichen Gesprächen und der freundschaftlichen Atmosphäre bei den gemeinsamen Essen und Empfängen in Aix-en-Provence und Fuveau als Zeichen für einen gelungenen Kontakt zwischen den Partnerstädten.

Ermutigt durch solch‘ positive Erfahrungen konnten bereits jetzt weitere Ideen für gemeinsame musikalische Projekte angedacht werden, die diese Völker verbindende Form der Städtepartnerschaft weiterführen kann.



BachChor Tübingen und *Schola Saint-Sauveur* bei der gemeinsamen Probe vor dem Konzert in der Cathédrale Saint-Sauveur in Aix-en-Provence unter der Leitung von Ingo Bredenbach